Vorlage für: Polizei

Absender

Name, Vorname: _____

Funktion / Tätigkeit: _____

Einrichtung / Bereich: _____

Empfänger (bitte ankreuzen)

An

☐ Dienstgruppenleitung

Kopie an

☐ Personalrat / Mitarbeitervertretung

☐ Gewerkschaft der Polizei (GdP) / DPolG

☐ Zuständige Arbeitsschutzbehörde

Anschrift: _____

Ort, Datum: _____

Überlastungsanzeige / Gefährdungsanzeige

Hiermit zeige ich an, dass die Personalbesetzung am _____ in der _____ nach meiner Wahrnehmung nicht ausreichte, um die anfallenden Aufgaben ordnungsgemäß zu erfüllen.

Datum: _____

Dienst / Schicht (Uhrzeit von – bis): _____

Bereich / Station / Abteilung: _____

Personalsituation

Sollbesetzung: _____ Fachkräfte, _____ Hilfskräfte

Tatsächliche Besetzung: _____ Fachkräfte, _____ Hilfskräfte

Art des Ausfalls

☐ Kurzfristige Krankmeldung

☐ Personal für Sonderlage/Großveranstaltung abgezogen

☐ Praktikant:in/Anwärter:in als vollwertige Kraft eingeplant

☐ Streife nicht doppelt besetzbar

☐ Freizeitausgleich/Überstundenabbau nicht planbar kompensiert

☐ Schicht nicht vollständig besetzt

☐ Vertretungskraft ohne örtliche Einweisung

☐ Ausfall ohne organisierten Ersatz

☐ Dienstgruppenstärke unterschritten

☐ Sonstiges: _____

Fehlende Qualifikation/Funktion

☐ Keine Dienstgruppenleitung besetzt

☐ Spezialkraft (SEK/Diensthund/Verkehr) nicht verfügbar

☐ Erste-Hilfe-Funktion unbesetzt

☐ Einsatzleitungsfunktion unbesetzt

☐ Dolmetscher-/Sprachmittlerfunktion unbesetzt

☐ Diensthundeführer:in nicht verfügbar

☐ Zusatzqualifikation Verkehrsunfallaufnahme nicht vorhanden

☐ Kriminaltechnische Zusatzqualifikation nicht verfügbar

☐ Sonstiges: _____

Erschwerende Umstände

Vorgänge / Einsätze: _____

Zusätzliche/ungeplante Vorgänge: _____

Erhöhter Einsatz-/Lageaufwand

☐ Großveranstaltung/Einsatzlage mit erhöhtem Aufkommen

☐ Bekanntes Eskalationspotenzial

☐ Person in psychischer Ausnahmesituation

☐ Sprachbarrieren

☐ Fahndungsschwerpunkt/-maßnahme

☐ Mehrere parallel laufende Verdachtslagen

☐ Demonstration/Versammlung mit erhöhtem Koordinationsbedarf

☐ Mehrere parallel laufende Einsätze

☐ Gewahrsam mit besonderem Überwachungsbedarf

☐ Allgemein erhöhtes Einsatzaufkommen im Berichtszeitraum

Notfälle im Dienst

☐ Schwerer Verkehrsunfall/Großereignis

☐ Eigene Gefährdung im Einsatz

☐ Angriff/Gewalt gegen Einsatzkräfte

☐ Amok-/Bedrohungslage

☐ Suizidlage/Krisenintervention

☐ Häusliche Gewalt/Familienstreit mit Eskalationspotenzial

☐ Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte

☐ Todesermittlung/nicht natürlicher Todesfall

☐ Gefährlicher Eingriff in den Straßenverkehr

Infrastruktur/Ausstattung

☐ Funk-/IT-System ausgefallen

☐ Fahrzeug/Ausrüstungsgegenstand defekt

☐ Leitstelle überlastet/nicht erreichbar

☐ Fehlendes Material/Ausrüstung

☐ Raumkapazität in Gewahrsam/Dienststelle erschöpft

☐ Persönliche Schutzausrüstung (PSA) nicht vollständig vorhanden

☐ Einsatzmittel nicht einsatzbereit

☐ Mängel in Gewahrsams-/Hafträumlichkeiten

☐ Sonstiges: _____

Konkrete Gefährdung

Situation kurz und sachlich schildern, z. B. 'Streife allein, keine Eigensicherung bei Zugriff.'

Nicht oder nur eingeschränkt geleistet werden konnten

Präsenz & Reaktionszeit

- ☐ Streifentätigkeit/Präsenz eingeschränkt
- ☐ Einsatz nicht oder nur verzögert besetzt
- ☐ Bereitschaftsdienst/Reserve nicht verfügbar
- ☐ Ausrück-/Reaktionszeit verlängert
- ☐ Lücken in der Gebietsabdeckung

Vorgangsbearbeitung & Dokumentation

- ☐ Vorgänge/Meldungen verspätet bearbeitet
- ☐ Einsatzunterstützung nicht vollständig möglich
- ☐ Beweissicherung eingeschränkt durchführbar
- ☐ Strafanzeigenaufnahme verzögert/verkürzt
- ☐ Lagefortschreibung lückenhaft

Berichte & Protokolle

- ☐ Vorgangsbearbeitung zurückgestellt
- ☐ Überwachungsaufgaben eingeschränkt
- ☐ Berichte/Protokolle nur rudimentär erstellt
- ☐ Aktenvermerk/Dienstliche Mitteilung nicht zeitnah erstellt

Eigensicherung & Standards

- ☐ Alleinauftritt ohne Rückendeckung durch zweite Kraft
- ☐ Schutzausrüstung (PSA) nicht vollständig anlegbar
- ☐ Kommunikation/Erreichbarkeit im Einsatz eingeschränkt
- ☐ Eigensicherungsstandards nur eingeschränkt einzuhalten

Gewahrsam & Betreuung

- ☐ Gewahrsam ohne ausreichende Aufsicht
- ☐ Medizinische Betreuung im Gewahrsam eingeschränkt
- ☐ Gewahrsams-/Hafträume überbelegt
- ☐ Sicherheitsstandards im Gewahrsam nur eingeschränkt einhaltbar

Arbeitsschutz & Pausen

- ☐ Pausen nicht möglich
- ☐ PSA-Maßnahmen eingeschränkt möglich
- ☐ Gefährdungsanzeige nicht zeitnah bearbeitbar
- ☐ Ruhezeit zu kurz / Dienst deutlich länger als geplant
- ☐ Individuelle Belastungsgrenze überschritten

Sonstiges:

_____

_____

Ergriffene Maßnahmen und Information

Informiert wurde (Name/Funktion): _____

Uhrzeit: _____

Auf welchem Weg?

- ☐ Telefon
- ☐ E-Mail
- ☐ Funk/Leitstelle
- ☐ Persönlich
- ☐ Nicht erreicht

Reaktion der Leitung

- ☐ Keine Erreichbarkeit
- ☐ Anweisung zur Priorisierung
- ☐ Unterstützung organisiert (unzureichend)
- ☐ Abhilfe zugesagt (nicht erfolgt)
- ☐ Unterstützung organisiert (ausreichend)
- ☐ Keine Reaktion

Eigene Maßnahmen

- ☐ Einsätze nach Dringlichkeit priorisiert
- ☐ Leitstelle über Situation informiert
- ☐ Nachbarrevier/benachbarte Dienstgruppe eingebunden
- ☐ Personalrat über Lage informiert
- ☐ Verstärkung/Unterstützung angefordert
- ☐ Dienstgruppenleitung/Führungsstab informiert
- ☐ Situation schriftlich dokumentiert/Aktenvermerk erstellt
- ☐ Sonstiges: _____

Ich bitte um folgende Maßnahmen

- ☐ Verstärkung/Kräfte nachführen
- ☐ Dienstgruppenstärke anpassen
- ☐ Ausrüstung und PSA vollständig bereitstellen
- ☐ Gefährdungsbeurteilung aktualisieren
- ☐ Priorisierung durch Leitstelle
- ☐ Eigensicherung gewährleisten
- ☐ Qualifikationsanforderungen bei der Dienstplanung einhalten
- ☐ Doppelbesetzung der Streife sicherstellen
- ☐ Sonstiges: _____

_____

_____

- ☐ Diese Situation ist nach meiner Wahrnehmung kein Einzelfall, sondern tritt strukturell wiederkehrend auf.
- ☐ Ich weise vorsorglich auf folgende allgemein einschlägige Regelungen hin:

  - § 3 ArbSchG — Grundpflichten des Arbeitgebers: erforderliche Maßnahmen des Arbeitsschutzes treffen und auf Wirksamkeit prüfen.
  - § 4 ArbSchG — Allgemeine Grundsätze: Arbeit so gestalten, dass Gefährdung für Leben und Gesundheit möglichst vermieden wird.
  - § 5 ArbSchG — Beurteilung der Arbeitsbedingungen (Gefährdungsbeurteilung), auch hinsichtlich psychischer Belastungen.
  - § 618 BGB — Fürsorgepflicht des Arbeitgebers zum Schutz von Leben und Gesundheit der Beschäftigten.

Ich bitte um Kenntnisnahme sowie um Prüfung und Anpassung der Arbeitsbedingungen. Diese Anzeige dokumentiert ausschließlich die von mir wahrgenommene Sachlage; eine rechtliche Bewertung des Einzelfalls ist damit nicht verbunden.

Haftungsablehnung

Aufgrund der geschilderten Personal- und Arbeitssituation konnte ich die mir übertragenen Aufgaben nicht durchgängig mit der gebotenen Sorgfalt und Fachlichkeit erfüllen. Ich zeige dies an, um Schäden für die zu schützenden Personen, die Dienststelle und mich selbst abzuwenden, und bitte um umgehende Abhilfe. Mängel oder Schäden, die nachweislich auf diese unzureichende Personal- und Arbeitssituation zurückzuführen sind und außerhalb meines Einflussbereichs liegen, habe ich nicht zu vertreten.

_____

Ort, Datum

_____

Unterschrift

_____

Name in Druckbuchstaben